

# Newsletter aus dem BGBM Berlin Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin Ausgabe September – 9/2018

## UNSERE THEMEN:



Langsam machen sich die ersten Herbstanzeichen im Garten bemerkbar – Herbst entdecken auf dem Herbstpfad



Berliner Staudenmarkt am 1. + 2. September 2018 – der beste Markt für Pflanzen, Sträucher, Stauden, Zwiebeln und Bäume



Orchideen Show der Deutschen Orchideen-Gesellschaft: Ausstellung, Verkauf, Pflegetipps; 28. - 30. September 2018



Science Cafés vom EU-Projekt BigPicnic zu Selbstversorgung, Fermentation und Bienen: 1., 8. + 22. September 2018



Evolutionstheorie, Ausstellungsnotizen, Plastikmüll, Medienberichte, Zitate, Führungen und Pilzberatung im September



Vorschau Oktober: Theater-Safari Dschungelbuch, neue Fotoausstellung und Halloweenfest für die ganze Familie



**Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.**

Unser nächster Newsletter erscheint im Oktober.

## Erste Herbstanzeichen im Garten



### Auch nach diesem gefühlt nie endendem Sommer zeigen sich nun die ersten Herbstzeichen im Garten

Die Herbstzeitlose blüht, das erste Laub des Kuchenbaums duftet apart, die Esskastanien tragen pralle Früchte. Der Herbstpfad führt die nächsten Wochen wieder durch die jahreszeitlich schönsten Bereiche im Botanischen Garten. Einfach in Kürze Flyer an den Kassen abholen und losstarten. Wer wöchentlich den Herbstpfad geht, wird jede Woche wieder ein neues Herbst erleben – denn die Pflanzen verändern sich, und das ist einfach wunderschön.

zum [Herbstpfad](#)

# STAUDENMARKT

## Berliner Staudenmarkt im Botanischen Garten



### 137 Aussteller bieten auf 1000 Meter Marktstrecke ein unvergleichliches Erlebnis

Über 80 vor allem naturnah anbauende Gärtnereien und Baumschulen nicht nur aus Deutschland bieten ihre Raritäten, Altbekanntes und neue Sorten an – von Asten über Gräser und Farne bis zu Wasserpflanzen; Gehölze von Obst, Beeren und Ziergehölzen bis Rosen. Und das Beste: Herbst ist die ideale Pflanzzeit! Auf dem Markt lassen sich auch Apfel- und Kiwisorten bestimmen. An beiden Tagen finden zudem kostenfreie Vorträge (z.B. über Imkerei mit dem Staudenmarkt-Schirmherren Dr. Benedikt Polaczek, Imkermeister an der Freien Universität Berlin und Vorsitzender des Imkerverbandes Berlin), Führungen (z.B. mit Dipl.-Ing. Thorsten Laute durch den Duft- und Tastgarten) oder Lesung (mit Gabriella Pape aus ‚Gebrauchsanweisung fürs Gärtnern‘) statt. Antiquarische Perlen lassen sich beim Verkaufsstand der Bibliothek des Botanischen Gartens finden.

Gärtnerische Hilfsgeräte, handwerklich gefertigte Accessoires und Gartenmöbel runden das Marktangebot ab. Und die vielen GARTENdelikatESSEN sorgen dafür, dass der Besuch kulinarische Höhe erreicht.

**1. + 2. September 2018**, Samstag + Sonntag, 9-18 Uhr  
Normaler Garteneintritt

**Unsere Bitte:** Bitte bringen Sie Ihre eigenen Transportbehälter für den Pflanzentransport mit. Plastiktüten werden nur noch kostenpflichtig ausgegeben. Und zur Vermeidung von Coffee-to-go-Bechern empfiehlt sich, eigene Becher mitzubringen und den Kaffee direkt an den Ständen zu genießen.

Programm und alle Aussteller beim Staudenmarkt [durchstöbern](#)  
Komplettes Marktmagazin [lesen](#)

EU-Projekt BigPicnic veranstaltet Science-Cafés zu Ernährungsthemen: **Wie werden wir in Zukunft essen? Diskutieren Sie mit!**



### Fermentationsworkshop – Mehr Ernährungssouveränität: Lebensmittel mit Fermentation haltbarmachen

Eine der ältesten Kulturtechniken, um Lebensmittel zu konservieren, ist die Fermentation. Diese verwandelt Nahrungsmittel mithilfe von Mikroorganismen so, dass sie nicht nur haltbar, sondern oft auch bekömmlicher sind. Im Fermentationsworkshop stellen Sie fermentiertes Gemüse her und diskutieren mit Experten, ob wir uns mit selbst haltbar gemachten Lebensmitteln souveräner und gesünder ernähren können. Bitte mitbringen: ein Gemüsemesser, ein Brettchen und ein Glas mit Schraubverschluss.

**8. September 2018**, Samstag, 14:30 bis 17 Uhr

Ort: Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin

Treffpunkt: Garteneingang Königin-Luise-Platz

Eintritt: frei, aber Anmeldung bis zum 7.9.2018 erbeten an

[a.humm@bgbm.org](mailto:a.humm@bgbm.org)

Veranstaltung des Botanischen Gartens Berlin in Kooperation mit der Denkwerkstatt Nahrungswandel

Im September finden noch zwei weitere Science Cafés mit weiteren Themen an verschiedenen Orten der Stadt statt:

- **1. September 2018**, Samstag, 14-18 Uhr  
**Bienen und Biodiversität in Stadt und Land**  
im Museumsdorf Düppel (Clauertstraße 11, 14163 Berlin)
- **22. September 2018**, Samstag, 15 bis 16:30 Uhr  
**Essbares in der Stadt selbst anbauen**  
Geschäftsstelle des Bezirksverbands der Gartenfreunde Pankow (Quickborner Str. 12, 13158 Berlin)

zum Projekt und Details zu allen [Terminen](#)

## ORCHIDEEN SHOW

Orchideen Show der Deutschen Orchideen-Gesellschaft: **Ausstellung, Verkauf, Pflegetipps**



### Die schönsten Orchideen aus privaten Sammlungen und den Gewächshäusern werden extra für diese Ausstellung zusammengetragen und stehen auf 800 m<sup>2</sup> im Mittelpunkt

Prächtige großblütige Orchideen sind ebenso vertreten wie Miniaturorchideen und Raritäten von allen fünf Kontinenten. Die Mitglieder der Berliner Gruppe der Deutschen Orchideen-Gesellschaft stehen für Fragen rund um Orchideen während der gesamten Ausstellung zur Verfügung. Praktische Vorführungen zur Pflege und Umtopfen der Orchideen runden das Programm ab. Im Verkaufsbereich bieten über zehn Orchideengärtnereien aus ganz Deutschland die schönsten Pflanzen sowie Zubehörartikel zum Kauf an, wie Orchideensubstrat, Etiketten, Pflanzenschutzmittel, Töpfe und Literatur.

Ein besonderes Highlight wird die Orchideentaufe mit Frank Zander am Freitag, 28.09.2018 um 11 Uhr sein. Erstmals vertreten auf der Ausstellung sind z.B. die Polish Orchid Society.

Ausstellung im Neuen Glashaus

**28. - 30. September 2018**; Freitag – Sonntag; 9-18.30 Uhr

Eintritt (inkl. Garteneintritt): 7,50 €, erm. 4,50 €. Inhaber einer Jahreskarte 3,50 €.

[Übersicht der Aussteller](#)

Finissage und Artist Talk mit Karine Bonneval: How to Regain Empathy Towards The Non-Human?



Become-plant, 2017 (Videostandbild).

© Karine Bonneval

**Letzte Chance für Besuch der Kunstausstellung „Sometimes I hear the plants whisper: Objekte und Installationen von Karine Bonneval“**

Denn Karine Bonnevals Kunstausstellung ist **nur noch bis zum 2. September 2018** zu sehen im Botanischen Museum (tgl. 9-19 Uhr).

Für Kurzentschlossene und schnelle Newsletter-LeserInnen laden wir ein zur **Finissage und englischsprachigem Artist Talk am 30. August 2018, Donnerstag, 18-20 Uhr**

Ort: Botanisches Museum, Blütensaal

**How to Regain Empathy Towards The Non-Human?**

Artist Talk & Finissage

How to regain empathy towards the non-human? Karine Bonneval focuses on plant otherness and the complex and specific interactions that link humans and plants. She works in partnership with different teams of scientists in Paris and Berlin. The artist talk, hosted by Kathrin Grotz from the Botanical Museum will focus on this specific interchange between art and science, taking into account both perspectives.

Artist talk with:

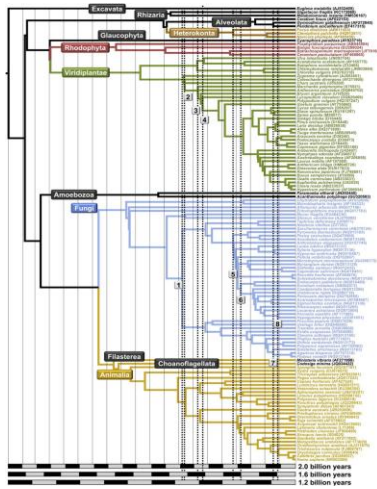
- **Karine Bonneval**  
artist - Sometimes I hear the plants whisper
- **Prof. Dr. Matthias Rillig**  
group leader – plant, fungal and soil ecology lab  
Freie Universität Berlin, Dahlem Center of Plant Sciences
- **& Sina Ribak**  
cultural & environmental manager – co-founder of the reading club “Between Us & Nature”

Normaler Museumseintritt 2,50 €, ermäßigt 1,50 € (bei Garteneintritt 6,00 €, ermäßigt 3,00 € ist Museumseintritt inkl.)

Übrigens: einen lesenswerten Bericht und Gespräch mit der Künstlerin gibt es auch auf [fyta](#).

Zur Ausstellung [weiterlesen](#)  
Interview mit der Künstlerin auf [fyta](#)

## Welche Rolle spielten Flechten bei der Besiedelung des Landes?



Wie alt ist das Leben?

### **Ende Juli kam das Buch „Transformative Paleobotany“ raus. Unser Kryptogamenexperte Dr. Robert Lücking schrieb darin mit einem Kollegen aus den USA ein Kapitel!**

Es handelt sich dabei um eine neue Abhandlung zur Evolution der Flechten und zur Dokumentation und Beurteilung von Fossilfindungen, wobei mehrere bisherige Theorien revidiert werden. So geht es in einem Teil des Buchkapitels um die Theorie, dass es vor der Evolution der Gefäßpflanzen bereits terrestrische Vegetation gab, die aus Moosen, Flechten, Pilzen und Algen bestand, also eine sogenannte Biokruste. Spekulationen hierüber reichen weit bis ins Präkambrium zurück und man versucht damit, die Veränderungen in der Erdatmosphäre (Verwitterung, Sauerstoffzunahme) zu erklären. Die Autoren des Kapitels argumentieren jedoch hier, dass die momentan bekannten Flechtenlinien höchstens etwas mehr als 300 Millionen Jahre alt sind, also zu jung, um Teil solcher Biokrusten gewesen zu sein. Es gibt aber Hinweise auf ausgestorbene Linien flechtenbildender Pilze, z.B. auch durch Fossilien belegt, die dann als Proto-Flechten bezeichnet werden und die in der Tat bei der Besiedelung kontinentaler Oberflächen (also nicht nur nahe am Wasser) eine Rolle gespielt haben könnten.

Zum [Buch](#)

# TERRA PRETA

## Ansehen: Ackern für die Zukunft – Natürliche Landwirtschaft in Feld und Garten

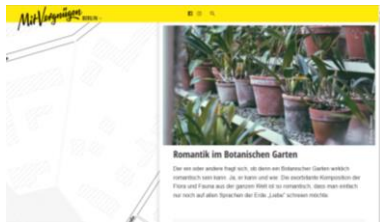


### **Inspirierender Besuch im Botanischen Garten: Herstellung von Terra Preta**

Für den ZDF-Beitrag „plan b | Ackern für die Zukunft – Natürliche Landwirtschaft in Feld und Garten.“ besuchte das Drehteam Dr. Robert Wagner und Thorsten Laute auf unserem Kompostierungsplatz und erfuhr mehr über die nachhaltige Ressourcennutzung mit Biokohle. Denn bei der „Terra-Preta-Technologie“ wird nach dem jahrhundertealten Vorbild der Ureinwohner im Amazonasgebiet aus pflanzlichen Reststoffen, Biokohle und anderen organischen Abfällen ein hochwertiges, kohlenstoffspeicherndes Pflanzsubstrat hergestellt. Und damit kommt man dem Null-Emissions-Ansatz und damit verbundenem Konzept einer fast vollständigen internen Kreislaufwirtschaft sehr nah. Die Terra-Preta-Technologie gilt als das Zauberwort für nachhaltige Ressourcennutzung, Klimaschutz und städtischer Landwirtschaft. Etwa ab der 21:40sten Minute fliegen Sie zu Beginn über unseren prächtigen Gewächshäuser. Jedoch ist der gesamte Beitrag sehenswert. Denn: Die Weltbevölkerung wächst. Schon heute sind die Böden oft ausgelaugt und bringen weniger Ertrag. „plan b“ zeigt, wie man mit Äckern und Pflanzen anders umgehen kann und trotzdem genug erntet: Mit Hilfe dauerhafter und nachhaltiger Landwirtschaft, der Permakultur. Der Film ist noch bis 18.08.2019 in der Mediathek zu sehen.

Film [sehen](#)

## Was andere sagen



### Wir schmunzeln und freuen uns – ein paar Beispiele

In punkto Romantik meint Mit Vergnügen Berlin: „Der ein oder andere fragt sich, ob denn ein Botanischer Garten wirklich romantisch sein kann. Ja, er kann und wie: Die **exorbitante Komposition der Flora und Fauna aus der ganzen Welt ist so romantisch, dass man einfach nur noch auf allen Sprachen der Erde ‚Liebe‘ schreien möchte.**“

Der Berliner Kurier sprach mit unserem Pilzberater Hansjörg Beyer und kam zu dem Schluss „**Zu trocken! Diese Pilz-Saison fällt ins Wasser**“. Ganz so schlimm ist es nicht, lesen Sie selbst.

Und einige unserer Gäste sprechen uns aus der Seele – zu viele, um alle zu nennen – aber ein Paar aktuelle Rezensionen via Google sind:

- „Der Botanische Garten ist sooooooooo wunderschön!!! Die Vielfalt der herrlichen Pflanzen, der Bäume, Sträucher und die beeindruckenden Kakteen und Sukkulente ist unbeschreiblich phantastisch! Man muß diesen schönen Garten oft besuchen, da man **diese Schönheit und Vielfalt nicht an einem Tag erfassen und verarbeiten kann!!!** Den fleißigen Gärtnern und allen Mitarbeitern, die dafür sorgen, daß wir diesen Garten genießen können an dieser Stelle ein ganz großes **DANKESCHÖN!!!!**“
- „Ein Ort **zum Staunen und zum Entspannen**“

Zur Pilzsaison [lesen](#)  
Romantik [lesen](#)

# PLASTIKMÜLL

## Nein zum Plastikmüll



### Künstler Friedrich Liechtenstein im Botanischen Garten

Die Deutsche Umwelthilfe und der Künstler Friedrich Liechtenstein machen mit der Videoserie "Plan A" auf das Problem der Plastikvermüllung der Meere aufmerksam. Und wer genau schaut, entdeckt Friedrich Liechtenstein im Mittelmeergewächshaus und im Italienischen Garten dabei Algen zu Kunst nutzend und erschmeckend.

Und da wir das Thema Plastik richtig wichtig finden, gleich die passende Leseempfehlung für den Artikel der Schrot & Korn zu Mikroplastik aus der Wäsche, in Pflanzen und im Essen ...

Zur DUH Aktion und [Videoserie](#)  
Mikroplastik Artikel [lesen](#)

## AUSSTELLUNG

Verlängert bis Ende des Jahres: Victoria Kabinett - 166 Jahre in 100 Bildern



### Die schöne Sonderausstellung im Botanischen Museum anlässlich der Wiedereröffnung des grundsanierten Victoriahauses ist noch länger zu besuchen

Im „Victoria Kabinett“ tauchen Sie ein in die Berliner Geschichte der Riesenseerose Victoria – flankiert von hundert Abbildungen aus allen Epochen ihres Lebens in der Hauptstadt bis heute. Und da die Begeisterung für diese wunderschöne Pflanze nicht endet, endet auch die Sonderausstellung noch nicht.

**Verlängert bis 31. Dezember 2018**

täglich 9-19 Uhr

Normaler Museumseintritt 2,50 €, ermäßigt 1,50 € (bei Garteneintritt 6,00 €, ermäßigt 3,00 € ist Museumseintritt inkl.)

Zur Victoria Kabinett [Ausstellung](#)

## PILZBERATUNG IM SEPTEMBER

Kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum



### Pilzberatung und Spannendes aus der Pilzwelt

Wer nicht sicher ist, welchen Pilz er gefunden hat oder sein pilzkundliches Wissen auffrischen und erweitern möchte, sollte die kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum nutzen. Ein Besuch lohnt sich immer.

Die Pilzberatung ist für Sie da **im September 2018:**

**jeden Montag von 14:30 h – 16:30 h und**

**jeden Freitag von 15:30 h – 17:30 h**

**Ausnahme: keine Pilzberatung am Freitag, 7.9.18.**

Die genauen Sprechzeiten und Ausnahmen folgender Monate sollten Sie vor Ihrem Besuch auf unserer Webseite prüfen.

Alle Beratungszeiten [ansehen](#)  
Tipps zum Pilze sammeln [weiterlesen](#)

## FÜHRUNGEN IM SEPTEMBER

**1. September 2018**

Samstag, 14 Uhr



### **Unterwegs in der weiten Welt: welche Pflanzen sind Louis-Antoine de Bougainville, Joseph Banks, Johann Parrot, John Tradescant und anderen gewidmet?**

Historisch-botanische Gartenführung mit Lotte Burkhardt. Sie ist Autorin eines 2016 online-veröffentlichten 1.000-seitigen Werkes über die wissenschaftlichen Pflanzennamen.

Führung im Botanischen Garten

Mind. 60 min.

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

Keine Anmeldung erforderlich.

#### 4. September 2018

Dienstag, 18 Uhr



#### Eine Bibliotheksführung für Freunde

Führung mit Dr. Norbert Kilian

Ort: Botanisches Museum

Teilnahme: Nur für Mitglieder im [Verein der Freunde des Botanischen Gartens und Botanischen Museums e.V.](#)

Werden auch Sie heute Abend Mitglied, um in den Genuss der Vorteile für Mitglieder zu gelangen und Projekte wie dieses zu fördern. Ein Teil der Bibliothekserwerbungen wurde durch eine [Förderung des Vereins der Freunde des Botanischen Gartens und Botanischen Museums e.V.](#) ermöglicht.

Eingang: Botanisches Museum, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

#### 5.+9. September 2018

Mittwoch, 17 Uhr

Sonntag, 10 Uhr



#### Kanzlerbäume

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

Helmut Schmidt stiftete 1978 die Tradition, für jeden Altbundeskanzler einen Baum im Palais Schaumburg zu pflanzen. Jeder Baum soll symbolisch an den Menschen und seine Amtszeit erinnern.

#### 9. September 2018

Sonntag, 14 Uhr



#### Kinderführung: Beerenjagd – ganz vegan

für Kinder ab 5 Jahren im Botanischen Garten mit Dipl. Biologin Beate Senska

Dauer: ca. 60 min, 3 € + erm. Garteneintritt 3 €,

begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter 030 / 3444157 erbeten

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

Die Früchte sind reif. Nicht nur Beeren in vielen Farben und Größen schillern durch das noch grüne Laub der Pflanzen.

#### 16. September 2018

Sonntag, 12 Uhr



#### DichterBlüten: Wenn der Kuchenbaum duftet ... – Botanisch-literarischer Spaziergang zum Herbstbeginn

Führung im Botanischen Garten mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Tel. 39908624)

Wenn der Kuchenbaum duftet ... dann ist der Herbst nicht mehr weit. Wir genießen noch die Wärme und Helligkeit, die grünen Bäume und die vielen bunten Blumen. Dann ist die schönste Jahreszeit, schrieb ein Dichter. Ja, es beginnt zu duften. Und es beginnt sich zu färben. Es lässt sich nicht leugnen, dass sich der Farbenkleckser auf seine Arbeit vorbereitet.

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Garteneingang Königin-Luise-Platz

Kosten: 8 € + erm. Garteneintritt 3 €

Anmeldung nicht erforderlich.

## VORSCHAU OKTOBER

#### Mehrere Termine im Oktober/November 2018



#### Das Dschungelbuch: Die außergewöhnliche Theater-Safari in den Tropenhäusern des Botanischen Gartens Berlin

Theater-Event mit Großpuppen, Schauspiel, Tanz, Film und Musik

Auf der spannenden „Theater-Safari“ übernehmen Puppenspieler mit

lebensgroßen Tierfiguren, Schauspieler und Tänzer an verschiedenen

„Dschungel-Stationen“ die Rollen von Mogli und seinen Freunden. Safari-

Guides begleiten die Gäste in kleinen Gruppen zu den Aufführungsorten

(simultane Aufführungen). Während des 2-stündigen Theater-Events

können die Zuschauer nach und nach alle Episoden auf ihrem Rundgang

entdecken und erleben – sie müssen jederzeit darauf gefasst sein, dem

Bären Balu, der Schlange Kaa, dem Panther Baghira, wilden Affen und

natürlich dem Tiger Shir Khan zu begegnen!

Mehr Informationen, Tickets und **alle Aufführungs-Termine im**

**Oktober+November 2018** auf einen Blick: [www.drehbuehne-berlin.de](http://www.drehbuehne-berlin.de)



**11. Oktober 2018  
bis 6. Januar 2019**  
täglich 9-19 Uhr



**EMOP** EUROPEAN MONTH  
OF PHOTOGRAPHY  
BERLIN

### **Zenkeri: Fotografien von Yana Wernicke & Jonas Feige**

Ausstellung im Botanischen Museum

Im Rahmen des EMOP Berlin – European Month of Photography 2018

[www.emop-berlin.eu](http://www.emop-berlin.eu)

Zu Zeiten des Kolonialismus galt der in der deutschen Kolonie „Kamerun“ lebende Botaniker Georg August Zenker als einer der wichtigsten Sammler des Berliner Botanischen Museums. Das Fotografie-Projekt von Yana Wernicke & Jonas Feige widmet sich der Geschichte bzw. den Nachwirkungen seines Lebens in Afrika.

Für ihr Projekt reisten die beiden Fotografen mehrfach in die heutige Republik Kamerun, um die Überbleibsel von Zenkers Villa im abgeschiedenen Bipindi mitten im Urwald zu dokumentieren sowie seine noch immer dort lebenden Nachfahren kennenzulernen und zu portraituren.

[Weiterlesen](#)

Normaler Museumseintritt 2,50 €, ermäßigt 1,50 € (bei Garteneintritt 6,00 €, ermäßigt 3,00 € ist Museumseintritt inkl.)

**28. Oktober 2018**  
Sonntag, 11-18 Uhr



### **Halloween – der schaurig-schöne Familientag**

**für Jung und Alt im Botanischen Garten und Botanischen Museum**

Großes und buntes Familien-Programm ganz im Zeichen des grinsenden Kürbisses mit Kürbisschnitzen, Gruselgeschichten für Kinder, Theater, Basteln, Spielen, Malen, Schminken, Toben im Stroh, leckere Kürbisgerichte und Süßigkeiten.

Kommt im Kostüm!

Eintritt: 10 €, erm. 7 €. Kinder bis 6 Jahre frei.

Große Familienkarte 16 € (2 Erw. und bis zu 4 Kinder bis 12 Jahre)

Kleine Familienkarte 11 € (1 Erw. und bis zu 4 Kinder bis 12 Jahre)

Karten im Vorverkauf sichern (und damit an der langen Warteschlange vorbei) an den Kassen des Botanischen Gartens (ab September!) oder unter [koka36.de](http://koka36.de) und allen bekannten VVK-Stellen.

Programm und weitere Informationen in Kürze [www.halloween-boga.de](http://www.halloween-boga.de)

Achtung: Kein regulärer Besuch in Garten und Museum vor 11 Uhr möglich!

Was findet sonst noch im Oktober statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im Oktober.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich unter <https://www.bgbm.org/de/newsletter/abmeldung> abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin | Freie Universität Berlin  
Gesche Hohlstein (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin

Tel. (030) 838 50 100 | E-Mail: [mail@bgbm.org](mailto:mail@bgbm.org) | [www.botanischer-garten-berlin.de](http://www.botanischer-garten-berlin.de) | 